

ACH  
CHRIFTEN  
ERLAG 50  
JAHRE

10/11 bauen!

ARCHITEKTUR ÖKOLOGIE TECHNIK

# bauen!

Oktober/November 2013

€ 3,20  
Österreich € 3,70  
Schweiz sfr 6,40  
BeNeLux € 3,80  
Italien € 4,50  
Spanien € 4,50  
Portugal (cont.) € 4,50  
Slowenien € 4,50  
Slowakei € 4,90  
Finnland € 5,10  
Schweden skr 45,00



Erhältlich im App Store  
jetzt auch fürs iPad unter „Fachschriften“

Okal-Haus im Wert von **250 000 € gewinnen!**



**Kamine und Öfen  
So macht Heizen  
gute Stimmung**



**Massivhäuser  
Die großen Anbieter  
auf einen Blick**



**Vernetzte Technik  
Wärmepumpen,  
Solarstrom & Co.**



## Raus aufs Land Großzügig bauen – behaglich wohnen

Großes Extra: Die besten Internet-Seiten rund ums Bauen



### Modernes Leben

- Architektur mit Öko-Anspruch
- Fassaden & Dächer aus Naturbaustoffen

# Natürlich schön



Moderne Architektur trifft auf ökologisches Hauskonzept und ergibt einen gelungenen Mix aus klarer Formensprache und natürlicher Optik – dank akkurater Holzfassade.

**H**olz hat eine warme und freundliche Ausstrahlung – bei diesem kubischen Baukörper unterstützt die waagrechte, schmale Lattung der Fassade die klare Linienführung der Architektur und nimmt ihr gleichzeitig durch die Natürlichkeit des Rohstoffs etwas von seiner Strenge. Der Betrachter erlebt eine perfekte Symbiose aus purer Geometrie und einladender Optik. In Kombination mit weißem Putz und den transparenten Glasflächen wirkt das Holz sehr elegant. In dieser Materialwahl spiegelt sich außerdem der ökologische Anspruch der Bauherrschaft wider. „Wir wollten ein wohngesundes Haus mit ausreichend Platz für die gesamte fünfköpfige Familie,“ beschreibt Bauherr Erik Seelinger\* die anfängliche Idee. In Zusammenarbeit mit dem befreundeten Architekten Bernhard Schwarz entstand ein moderner Kubus mit begrüntem Flachdach. Durch geschickt platzierte

Vor- und Rücksprünge der Fassade sowie Fenster in verschiedenen Formaten wird die sonst schlichte, geradlinige Optik aufgelockert und belebt. Besonderes Highlight ist die über beide Geschosse in den Gebäudequader eingeschnittene überdachte Terrasse. Das Flachdach ist bis zur imaginären Hauskante, die von der umlaufenden Attika definiert wird, herausgezogen.

## Raffinesse im Detail

Ein ins Dach eingelassenes Fenster lässt Sonnenlicht einfallen, schützt den darunter gelegenen Freisitz aber bei Regenschauern. Ergänzt wird dieser durch die vorgelagerte Holzterrasse, die zu gemütlichen Sommerabenden am Gartenteich einlädt. Die Garage ist unauffällig im Kellergeschoss untergebracht, was das Lesefenster im Wohnzimmer mit seinen Ausblicken erst möglich gemacht hat. Große, raumhohe Fensterflächen verlei-



Ein wohngesundes Zuhause mit viel Platz für die ganze Familie wünschten sich die Seelingers und ihre drei Töchter. Der moderne Kubus verbindet Ästhetik mit einer nachhaltigen Bauweise.



\* Name von der Redaktion geändert



Die halb offene Küche (oben) hat einen direkten Bezug zum Esszimmer (links). Beide verfügen über große Fenster-Schiebetüren und einen direkten Zugang zur überdachten Terrasse, wo die Familie gerne bei schönem Wetter isst.

Unten: Das „Lese Fenster“ im Wohnzimmer war ein spezieller Wunsch der Bauherrschaft. Die tiefe Fensterlaibung bietet nun eine Sitzmöglichkeit – ein ganz besonderer Rückzugsort, zum Lesen oder einfach zum Träumen.



hen den zum Garten orientierten Wohnräumen ihren offenen Charakter, erweitern den Innenraum optisch und schaffen Blickbeziehungen. Überall wo Einblicke nicht erwünscht sind, sorgen Fensterbänder in Kopfhöhe für ausreichend Helligkeit bei optimaler Wahrung der Privatsphäre. Moderne Wohnlichkeit erhalten die lichtdurchfluteten Räumlichkeiten durch den gekonnten Einsatz einiger weniger, ausgewählter Materialien und die gezielte Lichtführung. Neben dem hellen Parkett setzen die dunklen Natursteinplatten in Diele und Bad Akzente. Mittelpunkt des Familienlebens ist die

große Küche mit benachbartem Esszimmer. Hier ist für die fünf Seelingers genug Platz zum gemeinsamen Essen, für fröhliche Runden und kommunikatives Beisammensein.

#### Familienfreundlicher Grundriss

Die Küche kann bei Bedarf mit einer Schiebetür abgetrennt werden, sodass Kochgeräusche und -Gerüche aus dem Esszimmer verbannt werden können. Daneben liegt, bewusst abgeschlossen, das Wohnzimmer. Hier findet man Ruhe am prasselnden Kamin oder mit einem guten Buch in dem auf Wunsch der Bauherren

realisierten Lese Fenster mit Sitzbank. Verbindendes Element zwischen den verschiedenen Ebenen des Hauses ist eine gerade Massivholzterasse. Ihr Design ist zurückhaltend und steht doch für sich. Wer sie erklimmt wird im Obergeschoss von einer Galerie empfangen, die als Familienbibliothek dient. Dieser geschickt genutzte Vorraum erschließt die drei Kinderzimmer, das Kinderbad sowie das Elternschlafzimmer mit eigenem Bad und Ankleide.

„Dank der Planung durch unseren Bekannten konnten wir in allen Bereichen Einfluss nehmen.“ Für den stolzen Haus-

herrn war diese vertrauensvolle Zusammenarbeit notwendig, um das Eigenheim wirklich nach den individuellen Vorstellungen der einzelnen Familienmitglieder zu gestalten.

„Mit diesem Plan gingen wir dann auf die Suche nach einem Fertighausanbieter,“ erzählt Erik Seelinger. Bei Kitzlinger Haus fiel die Planung auf fruchtbaren Boden. Die diffusionsoffene Holzbauweise passte gut zum Entwurf und das ökologische Konzept entsprach den Vorstellungen der Bauherren. Zum Einsatz kam ein ökologisches Wandsystem von Kitzlinger Haus, das mit naturbelassener Holzfasern und

Transparente Geländer aus Metall und Glas unterstreichen das großzügige Wohngefühl. Über ein ins Dach integriertes Fenster fällt zusätzliches Tageslicht ins Treppenhaus im Zentrum des Grundrisses.



Das Glasdach über der Terrasse schützt vor Regen und bietet trotzdem freien Blick in den Himmel.

Lieblingsplatz von außen: Das Lese Fenster schiebt sich wie ein kleiner Erker aus dem Hauptbaukörper. Hier lässt sich im Detail die sorgfältige Ausführung der naturbelassenen Holzfassade erkennen.



Die bei diesem Haus eingesetzte Douglasien-Fassade wird durch eine spezielle Beschichtung ganz natürlich und gleichmäßig, aber zeitlich verzögert vergrauen. Die speziell behandelte, offenporige Holzoberfläche ist dauerhaft wasserabweisend und kann in vielen Jahren ohne Anschleifen nachgestrichen werden.“



Uwe Kitzlinger  
Geschäftsführer Kitzlinger Haus



## MYTHOS VILLA

Eine Architektur-Persönlichkeit, deren Einfluss bis heute unverkennbar ist. Frank Lloyd Wright entwarf etwa sechshundert Wohnhäuser, von denen viele legendär wurden. Die Qualität und Eleganz seiner Bauten haben Haacke zu dieser Villa inspiriert. Haus-Magazin, 132 Seiten kostenlos und weitere Informationen unter: Tel. (08 00) 4 22 25 33 · [www.haacke-haus.de](http://www.haacke-haus.de)

**HAACKE**  
— HAUS —





Die drei Töchter finden ihr Reich im Obergeschoss natürlich am schönsten, an dessen Gestaltung sie selbst mitwirken durften. Neben den drei Kinderzimmern und einem separaten Duschbad finden hier auch die Eltern ihren privaten Rückzugsbereich in einem wohlproportionierten Schlafzimmer mit angeschlossenem Bad.



reiner Schafwolle ein angenehmes Raumklima verspricht. In Kombination mit hoch wärmedämmenden Holz-Alu-Fenstern und der Fernwärmeheizung wird der Effizienzhaus-55-Standard erreicht.

Die honigfarbene Holzfassade, die mit einer neuartigen Nanolackbeschichtung dauerhaft vor Vergrauung bewahrt wird, schützt die Holzkonstruktion und ist deutliches Zeichen des hohen ökologischen aber auch des gestalterischen Anspruches der Familie nach außen. Alles in allem, präsentiert sich das Zuhause der Seelingers modern mit natürlichem Charme, der sich in das bestehende Wohngebiet einfügt und trotzdem ein herausragender Blickfang ist. Öko mal anders – nämlich modern und stylisch. bs ■



Die unterschiedlichen Fensterformate lockern die puristische Fassadengestaltung auf. Aber auch im Innern erzeugen diese interessante Lichtspiele.

## DATEN & FAKTEN „HAUS SEELINGER“

### ■ WOHNFLÄCHE:

EG ca. 98 m<sup>2</sup>, OG 101 m<sup>2</sup>

### ■ BAUWEISE:

Diffusionsoffene Holzrahmenbauweise, Außenwand „ÖkoComfort Aktiv“-Wand: 24 mm Holzschalung/Putz, 40 mm Holzrahmen, 22 mm Holzfaserdämmplatte, 80 mm Holzfaserdämmung, 140 mm Holzfaserdämmung mit Öko-Siegel, 140 mm Holzrahmen technisch getrocknet ohne Chemie, 15 mm „Livingboard Face“-Platte, 12,5 mm Gipsbauplatte, Raufaser mit Naturharzfarbe, U-Wert Außenwand 0,156 W/m<sup>2</sup>K; Massivholztreppe; Holz-Alu-Fenster; Flachdach begrünt

### ■ TECHNIK:

Fernwärme, offener Kamin, elektrische Rollläden und Jalousien, zentrale Staubsaugeranlage

### ■ ENERGIEBEDARF:

Jahresprimärenergiebedarf max. 71,7 kWh/m<sup>2</sup>a, tatsächlich 15,5 kWh/m<sup>2</sup>a

### ■ BAUKOSTEN:

Auf Anfrage beim Hersteller

### ■ PLANUNG:

Architekt Bernhard Schwarz, Gerlingen

### ■ HERSTELLER:

Kitzlinger Haus GmbH & Co.KG, Meboldstr. 7, 72172 Sulz/Neckar Tel. (07454) 961070, www.kitzlinger.de

### ■ UNTERNEHMENSSTRUKTUR:

Familienunternehmen in der vierten Generation, vor über 100 Jahren als Zimmerei gegründet, entwickelt das moderne Unternehmen heute zeitgemäße Holzhäuser

### ■ PORTFOLIO:

Passiv- und Energieeffizienzhäuser mit dem Kitzlinger Haus Ökokonzept, Neubau und Modernisierung von An- und Umbau bis Aufstockung

### ■ LIEFERRADIUS:

Baden-Württemberg und angrenzende Länder

Weitere ausgewählte Häuser von Kitzlinger finden Sie im Internet unter [www.bautipps.de/kitzlinger](http://www.bautipps.de/kitzlinger)

